

Deutsches Reich.

In dem Jahresbericht der Handelskammer zu Danzig finden wir unter dem Titel „Beziehungen zu fremden Staaten“ den nachstehenden Passus über „Rußlands Zollmaßnahmen“.

Wenn wir schon im letzten Berichte Klage darüber zu führen hatten, daß Rußland seine Eingangsölle fortwährend erhöht, so bietet die jüngste Maßnahme der russischen Regierung auf diesem Gebiete ebenfalls bitteren Anlaß zu neuen Klagen. Es ist nämlich gewiß, daß mit der zuletzt eingetretenen Erhöhung der Zölle auf Getreide und Strohprodukten der oberirdischen Industrie, welche bis dahin noch einen wichtigen Antheil ihrer Produkte nach den angrenzenden russischen Provinzen ausfuhr zu halten vermochte, von dem Markte des Nachbarreiches vollständig verdrängt wird, wodurch sich die Konkurrenz auf dem unendlichen Markte ebenfalls steigern muß. Was bei diesen Vorzügen aber besonders beachtlich erscheint, ist, daß jene Zoll-erhöhungen mit sehr geringen Ausnahmen für den russischen Handel gerichtet sind, da die sehr stark eingehenden Waaren einer günstigeren Behandlung vorsehentlich verwehrt werden.

Wenn die deutsche Reichsregierung bislang aus politischen Rücksichten Anstand genommen hat, die von Rußland unter dem Vorwande der Erhöhung der Zölle auf Getreide und Strohprodukten ausgehenden Aufschüsse von 10 Proz. der Höhe unserer Tarife zu beantworten, so sollen wir doch meinen, daß nachdrücklich eine differenzielle Behandlung der russischen Einfuhr angezeigt erscheinen müßte.

Wird hier nicht der „Zollkrieg“ in optima forma befechtigt und geführt?

Salle, den 30. Januar.

Das 14. Ober-Verwaltungsgericht hat, wie wir bereits mittheilten, entschieden, daß aufgrund des § 15 des Reichs-Liniengesetzes vom 2. Juli 1875 es den Gemeinden nicht zusteht, im Wege ordnungswidrigen Behinderung den Anliegern von neuangelegten Straßen die Befreiung eines Theils der ihnen obliegenden Lasten bezügl. der Erhaltungskosten als eine etwaig rechtliche Last aufzulegen, und daß der § 15 keinewegs beabsichtigt, den Besitznachfolger bezüglich der Anlegung einer neuen Straße zu verpflichten, sondern nur den Anwohner. Im Uebereinstimmenden mit dem Beschlusse des Verwaltungsgerichtes ist die Befreiung eines Theils der ihnen obliegenden Lasten bezügl. der Erhaltungskosten als eine etwaig rechtliche Last aufzulegen, und daß der § 15 keinewegs beabsichtigt, den Besitznachfolger bezüglich der Anlegung einer neuen Straße zu verpflichten, sondern nur den Anwohner. Im Uebereinstimmenden mit dem Beschlusse des Verwaltungsgerichtes ist die Befreiung eines Theils der ihnen obliegenden Lasten bezügl. der Erhaltungskosten als eine etwaig rechtliche Last aufzulegen, und daß der § 15 keinewegs beabsichtigt, den Besitznachfolger bezüglich der Anlegung einer neuen Straße zu verpflichten, sondern nur den Anwohner.

Der Verein spricht die Erwartung aus, daß der Magistrat diejenigen Kantionen, welche für Straßenanbauten von den Anwohnern eingefordert sind, aber nach den Bestimmungen des Oberverwaltungsgerichts nicht eingezogen werden dürfen, freiwillig den Betreffenden zurückzuerstatten und daß die Bestimmungen des Verordnungsblattes vom 1. März 1887 mit den erwähnten Bestimmungen in Einklang gebracht werden.

Ferner wurden in gedachter Vereinsversammlung u. a. noch folgende Gegenstände besprochen: Gegenüber dem sechsstufigen Ausbau des Hallengrundstücks seien die Zugänge nicht ausreichend. Es fehle gänzlich ein Zugang von Norden. Hier von der Gehlstraße nach der Halle bezw. Glaucha gehen wollte, müßte dem gemeint erstellten Umweg des Ulrichstraße-Wühlplatzes nachgehen. Es müßte nach demselben gerade Verbindung hergestellt, und so hoffen daß der Plan zum Bau einer Straße vom Wühlplatz nach der Gehlstraße durch das Viehhofgrundstück, die Ulrichstraße, direkt nach der Halle, für die sich sowohl Mitglieder des Magistrats wie auch viele Stadtbewohner lebhaft interessieren, zur Ausführung zu bringen. Wie schon hier sei Jahren wurde wiederum die Gründung einer Kanalgesellschaft durch hohe Ehre geübt. Nachdem in letzter Zeit die Forderung auch von hervorragenden Musikern gestellt worden, sei vielleicht endlich Abhilfe zu erwarten. Wie dringend notwendig diese sei, gebe ich bereits daraus hervor, daß mehrere in einem Hause der oberen Charlottenstraße und in einem auf dem Wühlplatz 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102 u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107 u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027 u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032 u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037 u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042 u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047 u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052 u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057 u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062 u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067 u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072 u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077 u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082 u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087 u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092 u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097 u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102 u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107 u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112 u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117 u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122 u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127 u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132 u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137 u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142 u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147 u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152 u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157 u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162 u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167 u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172 u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177 u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182 u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187 u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1192 u. 1193 u. 1194 u. 1195 u. 1196 u. 1197 u. 1198 u. 1199 u. 1200 u. 1201 u. 1202 u. 1203 u. 1204 u. 1205 u. 1206 u. 1207 u. 1208 u. 1209 u. 1210 u. 1211 u. 1212 u. 1213 u. 1214 u. 1215 u. 1216 u. 1217 u. 1218 u. 1219 u. 1220 u. 1221 u. 1222 u. 1223 u. 1224 u. 1225 u. 1226 u. 1227 u. 1228 u. 1229 u. 1230 u. 1231 u. 1232 u. 1233 u. 1234 u. 1235 u. 1236 u. 1237 u. 1238 u. 1239 u. 1240 u. 1241 u. 1242 u. 1243 u. 1244 u. 1245 u. 1246 u. 1247 u. 1248 u. 1249 u. 1250 u. 1251 u. 1252 u. 1253 u. 1254 u. 1255 u. 1256 u. 1257 u. 1258 u. 1259 u. 1260 u. 1261 u. 1262 u. 1263 u. 1264 u. 1265 u. 1266 u. 1267 u. 1268 u. 1269 u. 1270 u. 1271 u. 1272 u. 1273 u. 1274 u. 1275 u. 1276 u. 1277 u. 1278 u. 1279 u. 1280 u. 1281 u. 1282 u. 1283 u. 1284 u. 1285 u. 1286 u. 1287 u. 1288 u. 1289 u. 1290 u. 1291 u. 1292 u. 1293 u. 1294 u. 1295 u. 1296 u. 1297 u. 1298 u. 1299 u. 1300 u. 1301 u. 1302 u. 1303 u. 1304 u. 1305 u. 1306 u. 1307 u. 1308 u. 1309 u. 1310 u. 1311 u. 1312 u. 1313 u. 1314 u. 1315 u. 1316 u. 1317 u. 1318 u. 1319 u. 1320 u. 1321 u. 1322 u. 1323 u. 1324 u. 1325 u. 1326 u. 1327 u. 1328 u. 1329 u. 1330 u. 1331 u. 1332 u. 1333 u. 1334 u. 1335 u. 1336 u. 1337 u. 1338 u. 1339 u. 1340 u. 1341 u. 1342 u. 1343 u. 1344 u. 1345 u. 1346 u. 1347 u. 1348 u. 1349 u. 1350 u. 1351 u. 1352 u. 1353 u. 1354 u. 1355 u. 1356 u. 1357 u. 1358 u. 1359 u. 1360 u. 1361 u. 1362 u. 1363 u. 1364 u. 1365 u. 1366 u. 1367 u. 1368 u. 1369 u. 1370 u. 1371 u. 1372 u. 1373 u. 1374 u. 1375 u. 1376 u. 1377 u. 1378 u. 1379 u. 1380 u. 1381 u. 1382 u. 1383 u. 1384 u. 1385 u. 1386 u. 1387 u. 1388 u. 1389 u. 1390 u. 1391 u. 1392 u. 1393 u. 1394 u. 1395 u. 1396 u. 1397 u. 1398 u. 1399 u. 1400 u. 1401 u. 1402 u. 1403 u. 1404 u. 1405 u. 1406 u. 1407 u. 1408 u. 1409 u. 1410 u. 1411 u. 1412 u. 1413 u. 1414 u. 1415 u. 1416 u. 1417 u. 1418 u. 1419 u. 1420 u. 1421 u. 1422 u. 1423 u. 1424 u. 1425 u. 1426 u. 1427 u. 1428 u. 1429 u. 1430 u. 1431 u. 1432 u. 1433 u. 1434 u. 1435 u. 1436 u. 1437 u. 1438 u. 1439 u. 1440 u. 1441 u. 1442 u. 1443 u. 1444 u. 1445 u. 1446 u. 1447 u. 1448 u. 1449 u. 1450 u. 1451 u. 1452 u. 1453 u. 1454 u. 1455 u. 1456 u. 1457 u. 1458 u. 1459 u. 1460 u. 1461 u. 1462 u. 1463 u. 1464 u. 1465 u. 1466 u. 1467 u. 1468 u. 1469 u. 1470 u. 1471 u. 1472 u. 1473 u. 1474 u. 1475 u. 1476 u. 1477 u. 1478 u. 1479 u. 1480 u. 1481 u. 1482 u. 1483 u. 1484 u. 1485 u. 1486 u. 1487 u. 1488 u. 1489 u. 1490 u. 1491 u. 1492 u. 1493 u. 1494 u. 1495 u. 1496 u. 1497 u. 1498 u. 1499 u. 1500 u. 1501 u. 1502 u. 1503 u. 1504 u. 1505 u. 1506 u. 1507 u. 1508 u. 1509 u. 1510 u. 1511 u. 1512 u. 1513 u. 1514 u. 1515 u. 1516 u. 1517 u. 1518 u. 1519 u. 1520 u. 1521 u. 1522 u. 1523 u. 1524 u. 1525 u. 1526 u. 1527 u. 1528 u. 1529 u. 1530 u. 1531 u. 1532 u. 1533 u. 1534 u. 1535 u. 1536 u. 1537 u. 1538 u. 1539 u. 1540 u. 1541 u. 1542 u. 1543 u. 1544 u. 1545 u. 1546 u. 1547 u. 1548 u. 1549 u. 1550 u. 1551 u. 1552 u. 1553 u. 1554 u. 1555 u. 1556 u. 1557 u. 1558 u. 1559 u. 1560 u. 1561 u. 1562 u. 1563 u. 1564 u. 1565 u. 1566 u. 1567 u. 1568 u. 1569 u. 1570 u. 1571 u. 1572 u. 1573 u. 1574 u. 1575 u. 1576 u. 1577 u. 1578 u. 1579 u. 1580 u. 1581 u. 1582 u. 1583 u. 1584 u. 1585 u. 1586 u. 1587 u. 1588 u. 1589 u. 1590 u. 1591 u. 1592 u. 1593 u. 1594 u. 1595 u. 1596 u. 1597 u. 1598 u. 1599 u. 1600 u. 1601 u. 1602 u. 1603 u. 1604 u. 1605 u. 1606 u. 1607 u. 1608 u. 1609 u. 1610 u. 1611 u. 1612 u. 1613 u. 1614 u. 1615 u. 1616 u. 1617 u. 1618 u. 1619 u. 1620 u. 1621 u. 1622 u. 1623 u. 1624 u. 1625 u. 1626 u. 1627 u. 1628 u. 1629 u. 1630 u. 1631 u. 1632 u. 1633 u. 1634 u. 1635 u. 1636 u. 1637 u. 1638 u. 1639 u. 1640 u. 1641 u. 1642 u. 1643 u. 1644 u. 1645 u. 1646 u. 1647 u. 1648 u. 1649 u. 1650 u. 1651 u. 1652 u. 1653 u. 1654 u. 1655 u. 1656 u. 1657 u. 1658 u. 1659 u. 1660 u. 1661 u. 1662 u. 1663 u. 1664 u. 1665 u. 1666 u. 1667 u. 1668 u. 1669 u. 1670 u. 1671 u. 1672 u. 1673 u. 1674 u. 1675 u. 1676 u. 1677 u. 1678 u. 1679 u. 1680 u. 1681 u. 1682 u. 1683 u. 1684 u. 1685 u. 1686 u. 1687 u. 1688 u. 1689 u. 1690 u. 1691 u. 1692 u. 1693 u. 1694 u. 1695 u. 1696 u. 1697 u. 1698 u. 1699 u. 1700 u. 1701 u. 1702 u. 1703 u. 1704 u. 1705 u. 1706 u. 1707 u. 1708 u. 1709 u. 1710 u. 1711 u. 1712 u. 1713 u. 1714 u. 1715 u. 1716 u. 1717 u. 1718 u. 1719 u. 1720 u. 1721 u. 1722 u. 1723 u. 1724 u. 1725 u. 1726 u. 1727 u. 1728 u. 1729 u. 1730 u. 1731 u. 1732 u. 1733 u. 1734 u

Gesichts-Masken,
 Draht-, Wachs-, Gaze-, Atlas-, Charakter- und
 Thiermasken, Decorationsmasken, lack. Kindermasken,
 per Dutzend von 40 Pfa., Groß von 4.20 Wfr. an.
Bärte, Perrücken, Frisuren,
 Gold- und Silberborte.
Maskenschmuck, Schellen, Maskenbänder,
tonische Musikinstrumente,
ganz neue Muster!
 Cotillon-Touren. Cotillon-Orden.
 Knallpapiere. Schneebälle.
Karneval-Kopfbedeckungen,
 über 100 Muster, Dtd. v. 40 Pfa. an.
Billigste Bezugsquelle
 für Wiederverkäufer, Vereine, Restaurationen und im Einzelnen bei
Albin Hentze, 39. Schmeer- 39.
 straße 39.

Gänzlicher Ausverkauf.
 Der noch sehr reichhaltige Warenbestand meines Lagers von
Pelzwaren,
 Häuten, Mänteln, Barets, Schüppen und sonstigen ein-
 schlägigen Artikeln muß
 wegen vollständiger Auflösung meines Geschäfts
 bis Anfang März ausverkauft werden.
 Es bietet sich daher Gelegenheit zu den vortheilhaftesten Einkäufen.
J. Lösche, Rirschmerstr.,
 Leipzigerstraße 21.

Dienstag und Mittwoch frischen Seedorfsh,
 à Pfd. 20 Pfa.,
 bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

Heute Dienstag
 hausförmliche Würstl u. Suppe.
 Hermann Wittig, Forsterstraße 3.

Restaur. zum Salzgrafen
 Drehschiffstraße 1.
Großer Karren-Abend
 verbunden mit Frei-Concert und Bobbierfest.
 Karrenfahren und Wodnigen gratis.
 Hierzu ladet freundlich ein **Wilhelm Jünger.**

Narrrrrrren-Abend
 Dienstag den 31. Januar 1888
 bei **E. Seebe,**
 42. 42. 42. Geißestraße 42. 42. 42.

Gesellschaftshaus
 Restaurant & Café
 Kühle Brunnengasse.
 Mittwoch den 1. Februar
 in den festlich decorirten Räumen
Grosser Narrenabend.
 F. Kempf.

Deutsche Reichsfechtschule.
 Mittwoch den 1. Februar Abends 8 Uhr werden sämtliche Fecht-
 meisterinnen, Fechtmeister und Fechtshüler zu einer General-Ver-
 sammlung behufs Neubildung des Verbandes Halle ergebenst eingeladen
 in **Hochmuth's Restaurant, Fleischergasse 30.**

Ortskrankenkasse d. Steinhauser ic.
 in Halle a. S.
 General-Verammlung am 6. Februar 1888 Abends 7 Uhr
 in den „Drei Schwäne“.
 Tagesordnung:
 Rechnungslageung,
 Cassier-Wahl,
 Wahlrecht über Auflösung oder Fortbestand der Kasse.

Wir unterzeichneten erlauben uns Eltern, Erziehler und Vormünder
 anzufragen, daß unserer Zustimmung von der Regierung der 1000
 der Gewerbe-Ordnung anerkannt worden ist und dürfen infolge dessen Nicht-
 Zünfteinschreiber vom 1. November 1887 ab Befreiung nicht mehr
 annehmen.
 Gleichzeitig machen wir **unsere Collegen** darauf aufmerk-
 sam, daß die **Fachschule**
Sonntag den 5. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr
 ihren Anfang nimmt und sich die Befreiung hinsichtlich zur bestimmten Zeit im
Gasthof zum goldenen Ring
 hier mit Weisheit und Papier einzufinden haben.
Der Vorstand der Fechtver- einung zu Halle a. S.
 und Umgegend.
 63. A. Schmecke, Obermeister.

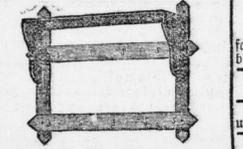
Neues Theater.
 Heute Dienstag den 31. Januar
Grosses Militair-Concert
 der ganzen Capelle des Königl. Regt. Füß.-Bats. Nr. 36
 unter Leitung des Musikdirectors Herrn Wiegert.
 Anfang 8 Uhr.
 Entrée 50 Pfa.
 Billets im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen der Herren **Paul**
Grimm und **Max Stoye**, Gr. Ulrichstraße 3, 3 Stück 1 Wfr. und Fam-
 lienbillets, 15 Stück 3 Wfr. **F. Edel.**

Prinz Carl.
 Dienstag den 31. Januar und Mittwoch den 1. Februar 1888
Grosses Concert
 der
 „**Deutschen Singsvögel**“
 Herr Hartmann, Bassist, Herr Sageler, Tenor, Herr Anspan, Sopran,
 Herr Jäger, Alt, Herr Bader, Mezzo-Sopran.
 Anfang 8 Uhr. Programm an der Kasse. Entrée 50 Pfa.
 Vorverkauf bei Herren **Steinbrecher & Jasper** à 40 Pfa.

Café Peter, Conditorei
 part. u. I. Etage.
 Damenzimmer. — Cafeteria. — Billard.
 Altes Caféhaus im Centrum der Stadt (Gr. Ulrichstr.)

Restaurant zum Aichamt.
 Heute Dienstag Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
Emil Schoele.

Carl Th. Plötz,
 18. Leipzigerstr. 18,
 52. Gr. Ulrichstr. 52.



Küchen-Regale,
 wie Abbildung,
 mit 2 Stufenreihen . . . 50 Pfa.,
 mit 3 Stufenreihen . . . 1 Mark.
Neu! Neu!
Wäsche-Trockner,
 zum Trocknen von Stubenwäsche,
 Stück 50 Pfa.



Garderobeneisten,
 wie Abbildung,
 in Prima Waare 3, 4, 5 schwarze
 Ecken, Leiste 45 & 60 & 75 & 80
 3, 4, 5, 6 schwarze Ecken mit je
 2 Porzellanknöpfen,
 Leiste 60 & 80 & 1 & 1.20 & 1.40

Carl Th. Plötz,
 18. Leipzigerstr. 18,
 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Hirsdgeweide,
 darunter 8, 10 u. 12er, zu verkaufen
 Gr. Klausstraße 39.

Schneefischeln
 empfehlen
Gebr. Buttermilk
 Solswarenfabrik.
 Lager in Halle: Landwehrstr. 89.

Carl Koch's berühmter Nähr-
 wheisback bildet den Kindern geliebtes
 Blut, fördert Knochenbau und schützt
 vor den Kinderkrankheiten. Derselben
 sind zu haben bei **Carl Koch,**
 Sorwitz 1, **Joh. Heintz Kauf-**
mann, Am Markt, Gust. Kühn-
zander und **Thurnitzschers-Café, Noak**
& Lorenz, Gr. Steinstraße 63, Noak
& Brüderstraße 8, R. O. Daniel,
Freiburgstraße 18, Paul Harnisch,
Wiesengasse, Trostnerstraße 3.
 Jeden **Posten** altes **Wol** faust
C. W. Pflz, Freiberg i. Sachsen.

Trockenes feines
Scheitholz,
 à Meter ab Bohlen 5 & 20 A, ver-
 fauft **W. Schönborg & Comp.**

Für Landwirthe.
 10 Fauchefässer, 500—1000 Liter
 fassend, schlauf u. hart im Golze und Eisen-
 band, offerirt billigt **Kauleberg 5.**

Reinliche Betten zu vermieten
 St. Ulrichstr. 8. **M. Berbig.**

Damen-Schneiderei wird lauber
 u. billig gefertigt **Dachritzgasse 4, II.**

Elegante Herren-Mästen
 (einstufige Bournen) zu verkaufen oder zu
 vermieten **Markt 17.**

Damen-Mästen (neu) verleiht oder
 verkauft **Veragasse 2, II.**

Elegante Damen-Mästen billig.
 Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. 41

Ein Sopha, gut erb. Mahog., zu verk.
 Schwetitzstr. 29, III. r.

Althee-Bonbon
 von vorzüglicher Wirkung gegen Husten
 und Heiserkeit, à Pfd. 1 Wfr., empfiehlt
Joh. Mitlacher,
 Poststraße 10. Gr. Ulrichstr. 35.

Frische Holländer Anstern,
 feinsten Astracher Caviar,
 frische Birt- u. Gabelhühner,
 frischen geräuch. Rheinlachs,
 Straßburger Gänseleber-
 Pasteten,
 Rügentaler Gänsebrüste,
 Lüneb. Nieren-Rennungen,
 frischen Elb-Caviar,
 Mecklenburger Spinaal,
 Kal in Gelee,
 Mandelbutter Saucertohl
 empfang

Die feinsten Gemüse in
 Dosen, als Spargel, Schoten,
 Carotten, Bohnen etc.
 empfiehlt billigst
Wilh. Schabert,
 Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Eck.

Stenographenverein.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
 im Restaurant zu den drei Raben,
 Spiegelgasse.

Turnverein „Ulo.“
 Dienstag und Freitag
 Abends von 8—10 Uhr
 Turnübung
 für Mitglieder und Bög-
 linge in der städtischen
 Turnhalle am Kopplatz.
 Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths.“
 Dienstag u. Freitag
 Abends von 8—10 Uhr
 Turnübung
 für Mitglieder und Bög-
 linge in der städt. Turn-
 halle am Kopplatz.
 Der Vorstand.

Stadt-Theater.
 Montag den 30. Januar
 187. Vorstellung, 99. Abom.-Vorstellung.
 Farbe blau.
Margarethe.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 31. Januar
 138. Vorstellung, 100. Abom.-Vorstell.
 Farbe blau.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Journalisten.
 Lustspiel in 4 Akten von Gust. Freitag.

Casten:
 Oberst a. D. Herr **H. Bach.**
 Jda, seine Tochter **H. Meier.**
 Adelheid Hune **J. Behre.**
 Ender, Gutsherr **G. Friedau.**
 Professor Olden-
 born, Redacteur **D. Kirch.**
 Konrad, Red-
 acteur **B. Spratte.**
 Bellmann, Mit-
 arbeiter **M. Klein.**
 Kämpfe, Mit-
 arbeiter **H. Nitz.**
 Buchdrucker Hen-
 ning, Eigentümers-
 Müller, Factotum **H. Runge.**
 Blumenberg **D. Hilpracht.**
 Redacteur **G. Schmidt.**
 Schmidt, Mit-
 arbeiter **H. Müller.**
 Henschel, Wein-
 händler, Wirthmann **E. Wäßer.**
 Lotte, seine Frau **G. Weg.**
 Gertha, ihre Tochter **H. Weyens.**
 Kleinmichel, Bürger **G. Greger.**
 Reich, sein Sohn **A. Böhme.**
 Schwarz, Jurist **H. Pfeiffer.**
 Eine fremde Sängerin **H. Wind-
 stühmann.**
 Koch, Schreiber vom
 Rath **A. Delmar.**
 Rath, Schreiber des
 Oberlen **J. Gertha.**
 Ein Kellner . . . **F. Hronimie.**
 Meisourengasse. Deputationen der
 Bürgerchaft.
 Ort der Handlung: Die Hauptstadt
 einer Provinz.

Mittwoch den 1. Februar
 Nachmittags 3 Uhr bei halben Preisen:
Adnenbrüdel.
 Abends 7 1/2 Uhr
 139. Vorstellung, 101. Abom.-Vorstell.
 Farbe weiß.

Dinorah.
 Reperitoir.
 Mittwoch den 1. Februar in Raum-
 dung: **Ottello.**
 Donnerstag den 2. Februar 140. Vorst.
 39. Vorst. außer Abonnement. **Dob**
tor Weide. (Sontag als Gast.)
 Freitag den 3. Februar 141. Vorstellung,
 102. Abom.-Vorstellung. Farbe weiß.
Polenaria.
 Samstag den 4. Februar 142. Vorstellung,
 103. Abom.-Vorstellung. Farbe blau.
Unser Doktor.
 Sonntag den 5. Februar Nachmittags
 3 1/2 Uhr **Adnenbrüdel.** Abends
 7 1/2 Uhr: 143. Vorstellung, 40. Vorstell.
 außer Abom. **Die Fledermans.**

Victoria-Theater.
 Zum letzten Male
 Dienstag den 31. Januar 1888
Berliner Kinder-
 Spielchen . . . Herr **Adolph Schäfer.**

Abrend's Restaurant,
 Reisingstraße 9.
 Dienstag den 31. Januar
Großer Karrenabend.

Bauer's Brauerei.
 Dienstag Abend
pökelknodden.
 Fritz Träger.

Stadt Sedan,
 St. Klausstraße 14.
Erstes großes Bobbierfest
 Mittwoch den 1. Februar,
 wozu ergebenst einladet
Otto Waschinsky.

Zur Neuen Feuerkugel,
 Krautstraße 4.
 Neue coulant Bedienung.

Ausschank
Münch. Löwenbräu
 1/2 Liter 25 & 3/4 Liter 20 &
 18 Pf. à 1/2 Liter 3 A frei Haus.
 3 Uhr. **Dehner, Gr. Ulrichstr. 48.**

Sing-Academie.
 Dienstag den 31. Januar Abends
 6 Uhr **Fechtung** im Saal der Volksschule.
 Anmeldung neuer singender Mitglieder
 bei Herrn Musikdirector **Reubke,**
 Blumenstrasse 10, Vormitt. 10—11 Uhr.
 Der Vorstand.

Ott. Ima.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.